

Foto: François Croissant

Veranstaltungen

März - Mai 2026

Produktion der Goetheanum-Bühne

Familienprogramm

Gastspiel

Hochschulveranstaltung

März 2026

So 01 16:30 Uhr Grundsteinsaal

KONZERT

Sonaten-Abend

mit Vladimir Bogdanovic, Cello und Hristo Kazakov, Klavier. In der vertrauten Kammermusik-Atmosphäre des Grundsteinsaals kann das Publikum den unterschiedlichen Prägungen der Sonaten für Klavier und Cello nachlauschen: Dem pastoralen Duktus Ludwig van Beethovens monumentalster Cello-Sonate in A-Dur, Op. 69, der a-Moll Stimmung der Arpeggione-Sonate D 821 von Franz Schubert – "... eine unsterbliche Perle im Kammermusikrepertoire" sowie der ganzen Bandbreite menschlicher Emotionen von tiefer Verzweiflung bis zu hoffnungsvoller Schönheit in Rachmaninoffs Opus 19 aus dem Jahre 1901 in g-Moll.

So 08 17:00 Uhr Terrassensaal

FIGURENSPIEL

Die Puppe in der Tasche

Kammertheater Spektakulum Dunjascha. Wassilissa lebt mit Stiefmutter und Stiefschwestern in einem Haus. Als ihr eines Tages befohlen wird, Feuer bei der unheimlichen Baba Jaga im düsteren Wald zu holen, vertraut sie auf die Puppe in ihrer Tasche, auf die Kraft ihrer Intuition. Wie Wassilissa die Begegnung mit der fürchterlichen, aber weisen Alten besteht und Zarin ihres Lebens wird, davon erzählt dieses uralte Märchen. Figurentheater nach einem slawischen Märchen. Mit Puppen aus der Werkstatt des Obraszow-Puppentheaters Moskau. Spiel, Konzept, Ausstattung: Dunjascha; Musik: Sergey Mushtakoff, Balalaika. Ab 12 Jahren.

Do 12 20:00 Uhr Rudolf Steiner Halde Saal

ARCHIVKONZERTE

MIT WERKEN ANTHROPOSOPHISCHER KOMPONISTEN

Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern I

Werke von Heiner Ruland und Johann Sonnleitner. Atsuko Murata, Mezzosopran; Hubert Michael Saladin, Bariton; Helene Ringgenberg und Johann Sonnleitner, Hammerflügel und 24-töniges Cembalo.

Sa 14 20:00 Uhr Rudolf Steiner Halde Saal

MUSIK-KOLLOQUIUM

Werkstatt-Konzert zum Tagungsthema

TAO - Eine musikalische eurythhmische Meditation. Im fünften Vortrag des Toneurythmiekurses (Eurythmie als sichtbarer Gesang, GA 278) gab Rudolf Steiner im Rahmen eines "esoterischen Intermezzos" die TAO-Übung für EurythmistInnen. Die zugrundliegende Tonfolge Septim-Sext-Terz-Sekund (in C-Dur h-a-e-d) kann auch für MusikerInnen interessant sein als meditativer oder rein musikalischer Weg. Verschiedene Beiträge zum Thema bilden den Konzertinhalt. Verantwortlich: Johannes Greiner, Stefan Hasler, Viola Heckel, Felix Lindenmaier.

Fr 20 16:00 Uhr Grosser Saal

BÜHNENWEIHFESTSPIEL IN DREI AUFGÜGEN VON RICHARD WAGNER

Parsifal

Nach dem großen überregionalen Erfolg kommt Parsifal erneut auf die Bühne des Goetheanum. Die Inszenierung verbindet Oper und Eurythmie. Idee/Produzent: Alexander von Glenck; Musikalische Leitung: Roland Fister; Inszenierung: Jasmin Solfaghari; Regie Eurythmie: Stefan Hasler; Bühne/Kostüme/Video: Walter Schütze; Chorleitung: Andreas Klippert. Philharmonie Baden-Baden, Vokalwerk der Opernfestspiele Heidenheim, Goetheanum-Eurythmie-Ensemble, Else-Klink-Ensemble, Eurythmeum Stuttgart. Mit Roman Payer als Parsifal. Eine Co-Produktion von PAMY und der Goetheanum-Bühne.

So 22 16:00 Uhr Grosser Saal

BÜHNENWEIHFESTSPIEL IN DREI AUFGÜGEN VON RICHARD WAGNER

Parsifal

Nach dem großen überregionalen Erfolg kommt Parsifal erneut auf die Bühne des Goetheanum. Die Inszenierung verbindet Oper und Eurythmie. Idee/Produzent: Alexander von Glenck; Musikalische Leitung: Roland Fister; Inszenierung: Jasmin Solfaghari; Regie Eurythmie: Stefan Hasler; Bühne/Kostüme/Video: Walter Schütze; Chorleitung: Andreas Klippert. Philharmonie Baden-Baden, Vokalwerk der Opernfestspiele Heidenheim, Goetheanum-Eurythmie-Ensemble, Else-Klink-Ensemble, Eurythmeum Stuttgart. Mit Roman Payer als Parsifal. Eine Co-Produktion von PAMY und der Goetheanum-Bühne.

Di 24 19:30 Uhr Holzhaus

SPIELRAUM

Novalis

Das Märchen von Atlantis. Gelesen von Christian Richter und Barbara Stuten.

Do 26 19:30 Uhr Bibliothek (Lesesaal)

EURYTHMIE IM GESPRÄCH

Eurythmie – Konkrete Handhabung ätherischer Kräfte

mit Michaela Glöckler. Was wirkt im Lebendigen, was trägt Heilung und Bewegung? Dr. Michaela Glöckler spricht aus ärztlicher Erfahrung über die ätherischen Kräfte, die den Menschen durchdringen, und wie die Eurythmie ihnen Gestalt gibt. Ein Abend zwischen Medizin und Lebenskunst, der zum Lauschen und Weiterdenken einlädt.

So 29 16:00 Uhr Grosser Saal

BÜHNENWEIHFESTSPIEL IN DREI AUFGÜGEN VON RICHARD WAGNER

Parsifal Gala-Vorstellung

Nach dem großen überregionalen Erfolg kommt Parsifal erneut auf die Bühne des Goetheanum. Die Inszenierung verbindet Oper und Eurythmie. Idee/Produzent: Alexander von Glenck; Musikalische Leitung: Roland Fister; Inszenierung: Jasmin Solfaghari; Regie Eurythmie: Stefan Hasler; Bühne/Kostüme/Video: Walter Schütze; Chorleitung: Andreas Klippert. Philharmonie Baden-Baden, Vokalwerk der Opernfestspiele Heidenheim, Goetheanum-Eurythmie-Ensemble, Else-Klink-Ensemble, Eurythmeum Stuttgart. Mit Klaus Florian Vogt als Parsifal. Eine Co-Produktion von PAMY und der Goetheanum-Bühne.

April 2026

Do 09 20:00 Uhr Grosser Saal

WELTTAGUNG KINDERGARTEN UND FRÜHE KINDHEIT

Sprich aus der Zukunft

Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Wo stehen wir als Menschen in unseren heutigen Tagen? Welche Impulse haben wir für die Zukunft? Was gilt es zu entwickeln, um diese auf den Weg zu bringen? Wann wollen wir die Impulse mit leisen Tönen, wann mit energischer und kraftvoller Dynamik verfolgen? Wann braucht es tiefen Ernst und wann Humor für die Umsetzung unserer Vorhaben? Das Programm "Sprich aus der Zukunft" befragt diese Qualitäten anhand ganz unterschiedlicher künstlerischer Werke u.a. von Reinhart Moritzen, Rudolf Steiner, Susan Kennedy, Alban Berg, Edvard Grieg und Maurice Ravel.

Di 14 19:30 Uhr Holzhaus

SPIELRAUM

Ich will in das Grenzenlose zu mir zurück

Dichtung und Lebensbild von Else Lasker-Schüler mit Barbara Stuten.

